

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

Buchbesprechung

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2002; 12 (3) (Ausgabe
für Schweiz)*

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2002; 12 (3) (Ausgabe
für Österreich), 29*

Homepage:

www.kup.at/fertilitaet

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Störungen der Geschlechtsidentität: Ursachen, Verlauf, Therapie

Von Uwe Hartmann und Hinnerk Becker. Erschienen im Springer-Verlag Wien-New York 2002.
256 Seiten, 10 Abbildungen. Brosch. ISBN 3-211-83745-0. Preis: Euro 49,80 / sFr 80,-

Erstaunlich lange wurde das Phänomen Transsexualität von der Schulmedizin ignoriert. Als eigenständige Diagnose fand Transsexualität erstmals 1979 im ICD-9 Eingang. Die Ätiologie ist auch heute noch unklar, ebenso bleibt die Diagnose umstritten.

Mit dem Phänomen der Transsexualität sind in zunehmenden Maßen alle Fachbereiche konfrontiert, so daß ein steigendes Interesse an kompetenter Information verzeichnet wird. Psychiatrie, Psychotherapie, Endokrinologie, Gynäkologie, Urologie und Plastische Chirurgie sind Fächer, die in die Anpassung an das gewünschte Geschlecht direkt involviert sind. Auch Allgemeinmediziner und andere Spezialisten sehen immer häufiger transidente Personen, die abseits der Geschlechtsdysphorie medizinische Hilfe suchen.

Erstmals wird mit diesem Buch im deutschen Sprachraum eine prospektive empirische Untersuchung zu den Persönlichkeitsmerkmalen und zum Verlauf von Geschlechtsidentitätsstörungen vorgelegt und gleichzeitig eine umfassende Bestandsaufnahme zum medizinisch-psychologischen Kenntnisstand vorgenommen, so jedenfalls die Ankündigung in der Anleitung. Tatsächlich gelingt es den Autoren, Kategorisierungsansätze herauszuarbeiten, die bei der diagnostischen Einschätzung und Therapieplanung hilfreich sein können, so daß Psychologen, Psychotherapeuten und Psychiater an diesem Buch in Zukunft kaum mehr vorbei kommen werden.

So ausführlich die psychologischen Aspekte behandelt werden, so spärlich finden die somatischen Therapieansätze Platz. Das stellt nicht unbedingt einen Mangel dar. Die Autoren streifen die Somatik lediglich, um der Komplexität des Phänomens gerecht zu werden, ohne den Anspruch zu erheben, diesen Part erschöpfend darstellen zu wollen. Trotzdem ist das Buch auch für Mediziner ohne psychologische Vorbildung hervorragend geeignet, mehr Verständnis für die Komplexität der Geschlechtsdysphorie zu erhalten und im Umgang mit transidenten Personen mehr Kompetenz und Sensibilität zu gewinnen.

Als besonders lesenswert ist das Kapitel „Iatrogenen Transsexualismus?“ hervorzuheben, in dem kritisch beleuchtet wird, wie zuweilen das Angebot einer Geschlechtsumwandlungsbehandlung selber quasi die Nachfrage schafft.

Dr. Michael van Trotsenburg, AKH Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)